

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

315 (16.11.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Samstag den 16. November 1850.

Bekanntmachung.

Nr. 14,444. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. November 1850.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 2. und 9. November d. J. ist per Malter 11 fl. 10½ kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 7 fl. 1 kr.
- | | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Beck zu 2 fr. | 11 Loth; |
| 2) das 3 fr. Weißbrod. | 17 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 3½ fr.; |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 6½ fr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 28½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 6½ fr. |

Karlsruhe den 15. November 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz,
Guerillot.

Bekanntmachungen.

Die unterzeichnete Brauerei bedarf

- 1800 Malter schön gepuzte diesjährige Gerste,
70 " " " " " " Haber,
150 Centner Heu,
50 Centner Ohmed,
500 Bund Stroh

und werden Lieferanten eingeladen, ihre deßfalligen Angebote binnen 3 Wochen unter Beifügung von Mustern anher einzugeben; Gerste und Haber sind franco nach Ettlingen zu bringen und der Preis per 200 Pfund zu stellen, während Heu, Ohmed und Stroh franco bis hierher zu liefern sind.

Frauenalb den 12. November 1850.

Bothmer'sche Brauerei.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. November 1850 wurden verkauft:

121 Mtr. Haber 4 fl.

(aufgestellt blieben 60 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 73,494 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 7. Nov.

bis incl. 13. Nov. 1850 117,932 Pfd. Mehl,

191,426 Pfd. Mehl,

davon verkauft 130,116 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 61,310 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe

Versteigerung von Fahrnissen einer ärztlichen Bibliothek und einer Mineraliensammlung.

In der Behausung des Herrn Leinwandhändlers Heinrich Hofmann, Langestraße Nr. 181, im dritten Stock, werden

Montag den 25. November d. J.,
von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags

von 2 bis 6 Uhr, gegen gleich baare Zahlung nachstehende Fahrnißgegenstände, als:

Mannskleider und Schreinwerk, ein sehr gutes Klavier, neuester Façon, sodann eine wohlgeordnete, mit Katalog versehene, sehr schöne Mineralien-Sammlung, bestehend aus 300 Exemplaren, theilweise sehr seltener Art, eine sehr gute chemische Waage, mehrere chemische Apparate, eine Pflanzensammlung, ein vollständiges gut eingerichtetes neues Tischapparat und sonstige verschiedene Gegenstände, sodann eine Bibliothek, bestehend aus den neuesten und besten Werken der Arzneikunde, Chemie und Chirurgie, mit vielen schönen Kupfertafeln, öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 14. November 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Schmid.

(1) [Versteigerung.] Montag den 2. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhofe folgende abgängige Materialien und Geräthschaften öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

2500 Pfund Stahl,

5100 " Abfallisen,

14600 " Schmelzeisen,

23300 " Gußeisen,

2400 " Messing und Metallguss,

2200 " Messingspähne,

39 " Stearin,

1400 " Wagenschmier,

160 " Glas,

51 Stück Tendersäge, welche sich besonders zu Kutscherböcken eignen.

Karlsruhe den 15. November 1850.

Verwaltung Großh. Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins,

Klingel.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen fetten Rindfessel, welcher sich zum Schlachten eignet, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Knielingen den 11. November 1850.

Der Gemeinderath.

(1) [Fahrnisversteigerung.] Wegen Wegzug werden Montag den 18. November, Morgens 9 Uhr, durch Unterzeichneten in der Linkenheimerthorstraße Nr. 13 verschiedene Möbel, als: Kanapee, Rohrstühle, Bettladen, Armsessel, Tische, ferner Herrenkleider, Spiegel, Glas und Porzellan gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 42 (Sommerseite) ist der obere Stock aus 5 Zimmern, Altkof, Küche, 2 Mansardenstuben, Kutscherstube, Stallung für zwei Pferde, Speicher, 2 Kellern und Antheil am Waschaus bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 33 im 2. Stock ist 1 schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Bedientenzimmer dazugegeben.

Stephanienstraße Nr. 36 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 19 ist ein zweifenstiges, auf die Straße gehendes und ebener Erde gelegenes, freundliches möblirtes Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten.

Es ist ein Zimmer und Altkof nebst Zugehör sogleich um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße Nr. 4.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 177.

Wegen Wegzug von hier ist im 2. Stock eine freundliche möblirte Wohnung von 2 — 3 Zimmern, wozu auch Keller gegeben werden kann, einzeln oder zusammen, sogleich oder 1. Dezember billig zu vermieten, und zu erfragen im innern Zirkel Nr. 26.

Es ist ein Zimmerchen mit oder ohne Möbel ganz billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Eine angenehme Wohnung in der Amalienstraße Nr. 41, die seit kurzer Zeit von einer preussischen Familie bewohnt war und jetzt verlassen wird, ist sogleich zu vermieten.

Wegen Abreise einer Familie steht Karlsstraße Nr. 7 eine größere Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermieten und kann vom bisherigen Miether sofort überlassen werden. Das Nähere zu erfragen im obern Stockwerke des Hauses.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Auf künftige Weihnachten wird eine Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen und fristen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sowie von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht einen geeigneten Dienst, den sie sogleich antreten kann. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges braves Mädchen, welches gut kochen kann, wünscht eine Stelle als Köchin und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 22 im untern Stock.

Eine brave Person von gesehmem Alter erbietet sich zu einer Beschäftigung in einem Privathause oder in einem öffentlichen Gebäude zum Putzen und Beschließen gegen eine billige Belohnung oder freie Wohnung. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Vor dem Ruppurrerthor, im dritten Gewann, ist ein mit großen Obstbäumen und edlen Reben beplanter halber Morgen Garten, auf die Ruppurrerstraße stoßend, zu verkaufen. Das Nähere bei Zimmermeister L. Heck zu erfragen.

Es ist ein gutes Klavier zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn L. W. Haas, Eck der Langen- und Fasanenstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne farbige Spermaceti: (Wallrath-), weiße, rothe, gelbe, grüne und blaue Lichter,

Stearin: (Willy-) Tafellichter, 4r, 5r, 6r und 8r, à 42 kr. per Pfund,

Stearin: Tafellichter, 4r, 5r, 6r und 8r, à 40 kr. per Paquet,

Stearin: (Willy-) Tafellichter, 4r, 5r und 6r, à 34 kr. per Paquet, und

Stearin-Karossellichter, so wie Wachstafellichter, 4r, 5r, 6r, 8r und 12r, Wachstafeln, Karossen, Nacht-, (Mortier-), 6r und 8r, und Laternen-Lichtchen, gelbes Wachs, Wachsstöcke in allen Farben sind vorräthig bei

C. Arleth.

Neue Südfrüchte,

als: schöne saftige Orangen und Citronen, grosse und kleine Tafelfeigen, Malagatrauben, Sultanini-Rosinen, Schalenmandeln, spanische Prunellen, Pommes et Poires tappées, Pruniaux de Tours in Körbchen, Citronat, Pomeranzenschalen und verschiedene andere candirte Früchte empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Giani.

Frisch geräucherte ächte Frankfurter Bratwürste, ächte Lhoner Cervelat, Göttinger-, Braunschweiger-, Veroneser Salami-Würste, mit oder ohne Knoblauch, beste westph. Schinken, Bückinge zum Braten und Rohessen, Bricken, frische Trüffel, Austern, Caviar, sowie vorzüglicher Fromage de Brie, de Neufchatel, de Rocqefort, Münster-Käs u. u. sind zu haben bei

C. Arleth.

Anzeige.

Von den beliebten Façon-Steinlichtern sind fortwährend

Gr und Sr à 26 kr. per Pfund zu haben bei

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Bremer Cigarren

in großer Auswahl und von vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens

L. W. Haas,

Eck der Langen- und Fasanenstraße.

So eben trifft bei mir eine in Metall-Papier in Paqueten à 24 Stück verpackte ächte Havanna-Cigarre, Cobden-Privilegia, ein, die sich ihrer Güte wegen zu Weihnachtsgeschenken für feine Raucher eignet.

S. Gutmann,

Langestraße Nr. 68.

Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Bücher zu haben:

- Lexicon von Baden 3 fl. 30 kr.
- Handtk's Schulatlas der neueren Erd-
beschreibung, 1850, in 25 Blättern — fl. 54 kr.
- Heunisch, Beschreibung des Großher-
zogthums Baden — fl. 54 kr.
- Weber, Handbuch der Fremdwörter . . . 2 fl. — kr.
- Schwab's Pathologie der Hausthiere — fl. 24 kr.
- Nugent, Dictionnaire français-anglais
et anglais-français 1 fl. 24 kr.
- La Henriade poème par Voltaire . . . — fl. 30 kr.
- Fables de Lafontaine — fl. 48 kr.
- Körner, Theodor, sämtliche Werke in
einem Band 2 fl. 30 kr.
- Weber, Taschenwörterbuch, französisch-
deutsch und deutsch-französisch . . . 2 fl. 24 kr.
- Schiller's Gedichte, 1. u. 2. Theil . . . 1 fl. — kr.
- Liebler's teutsche Geschichte — fl. 15 kr.

Leser-Gesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Sr. K. H. des Großherzogs Leopold findet Samstag den 16. d. M. ein verlängertes Kränzchen statt.

Anfang Abends 7 Uhr.

Karlsruhe den 1. November 1850.

Die Kommission.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 17. November 1850:

Moment aus dem Treffen bei Eckersförde den 5. April 1849, Gemälde von Hofmaler Theod. Dieb.

Der Vorstand.

Tagesordnung der II. Kammer.

47. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 16. November 1850,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Hildebrandt über den Gesetzesentwurf, das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend.
- 3) Berathung des Berichts des Abg. Dennig über die Vorlage bezüglich des Eisenbahnbauwes betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. November. 155. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper in vier Aufzügen. Musik von Meyerbeer. Robert: Herr Stritt vom Stadttheater zu Regensburg als Gast.

Frankfurter Börse am 14. November 1850.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBERN.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	382
Pistolen	9	42½	1
ditto Preuss.	9	55	2
Holl. 10 fl. Stücke	9	47½	24
Rand-Ducaten	5	36	30
20 Franken-Stücke	9	27	
Engl. Sovereigns	11	50	
		DISCONTO	3 ¼

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

15. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 2½	28" —"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Soden, Freiburg, Friesingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens.	6 Uhr 30 Min. Morgens.
10 " — " " "	9 " 20 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " 20 " Nachm.
6 " — " Abends.	5 " 25 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 10 Min. Morgens.	9 Uhr 52 Min. Morgens.
1 " 10 " Mittags.	2 " 21 " Nachm.
5 " 13 " Abends.	5 " 50 " Abends.
8 " 36 " " "	8 " 41 " " "

Bitte, diese Anzeige nicht zu übersehen!

Adam Güllfenhaus, Flanellfabrikant,

empfehlen seit von mehreren Jahren her wohlbekanntes Flanellwaarenlager, als: feinste und beste Gesundheits- und Hemdenflanelle, welche die Güte gleich den englischen haben und auf das Beste dekantirt sind, damit sie durch's Waschen und vom Schweiß nicht das Mindeste mehr eingehen, sowie auch die schwersten Moltons von ¼, ⅓ bis zu 10¼ breit, wo man von letzterem nur 2 Bahnen für einen Unterrock nöthig hat;

ferner eine große Auswahl Bettdecken, feine Gesundheitsdecken per Stück von 3 fl. 30 kr. bis zu 10 fl. 30 kr., Strickwolle in weiß, lila und grau. Sämmtliche Waaren bestehen aus reiner Wolle, ohne den mindesten Zusatz von Baumwolle.

Ich verkaufe für diesmal zu ganz billigen Preisen, und bitte, sich von dessen Wahrheit überzeugen zu wollen.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, wie schon bekannt, in der Hauptreihe mit Firma versehen.

Stahlfedern! Stahlfedern! Stahlfedern!

Nur Theaterseite! Nur Theaterseite! Nur Theaterseite!

Die erste und größte Stahlfedernhandlung Deutschlands

von

N. J. Weglar, aus Frankfurt.

Assortiment von 10,000 Gros.

Als: Schul-, Kontor-, Korrespondenz-, Kanzlei-, Damen-, Zeichen-, Notenz-, Akten-, Beamten-, Prinzen-, König- und Kaiserfedern, auch zwei-, drei- und vier-spaltige; etwas Neues, das noch nie hier gewesen. Auch sind Solche zu jedem beliebigen Gebrauch eingetheilt, als: spiz, mittelspiz, halb und ganz stumpf. — Der Preis von 144 Stück ist: von 15 kr. an und höher, wie auch 80 Sorten Federnhalter.

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 15. November an fahren die Schiffe:

von Mannheim täglich 2 Uhr Nachmittags nach Mainz;

von Mainz nach Köln-Düsseldorf täglich 7 1/2 Uhr Morgens;

jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach Rotterdam, und

Dienstag und Samstag zum Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 15. November 1850.

Groß-Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hefel, Musikalienhdl. von Mannheim. Hr. v. Morat, Rent. v. Straßburg. Herr Fuchs, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Schmitt, Kfm. von Darmstadt.

Drei Lilien. Hr. Götz, Geschäftsführer v. Freiburg. Englischer Hof. Hr. Baron v. Ris, Rent. v. Paris. Hr. v. Larinaga, Rent. v. Darmstadt. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zenke, Kfm. v. Gladbach. Hr. Thonen, Kfm. v. Elberfeld. Herr Ventjeser, Kfm. von Pforzheim. Hr. Ringerle, Kfm. v. Zell. Hr. Bauer, Part. v. Stuttgart.

Erbrinzen. Hr. Baron v. Berheim v. Mannheim. Hr. v. Weller, Lieut. v. Berlin. Hr. Bassermann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Goring, Badbesitzer v. Rippoldsau. Hr. v. Champeaux, Gutsbesitzer m. Güt. v. St. Etienne. Hr. Traupel, Part. v. Mannheim. Hr. Bralli, Ingenieur v. Zürich.

Goldener Adler. Hr. Auis, Feldprediger v. Freiburg. Hr. Fisch, Schreinerms. v. Offenau. Mad. Schönhalz v. Forbach.

Geist. Hr. Wöster, Kfm. v. Wiesbaden. Goldener Karpfen. Hr. May, Kfm. v. Pforzheim. Goldenes Lamm. Hr. Simbel, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Gambazzi, Part. a. Italien. Goldener Ochse. Hr. Bedroger, Kfm. v. Hamburg. Hr. Baker, Kfm. v. Neusäß. Hr. Dennikel, Kfm. von Frankfurt.

Goldenes Schiff. Hr. Lindheimer, Kfm. v. Krefeld. Hr. Grombacher, Kfm. v. Ruff. Hr. Braunschweig, Kfm. v. Ploßheim.

Raffauer Hof. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülshelm. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Metzger, Weinhdl. v. Badingen.

Nothes Haus. Hr. Wirth, Part. v. Freiburg. Hr. Linth m. Fam. v. Ereyer. Hr. Klein, Kfm. v. Passau. Hr. Dofer, Kfm. v. Linz. Hr. v. Pohlen v. Bonn.

Stadt Pforzheim. Hr. Buchmüller, Kfm. v. Kandels. Hr. Kleemann, Kfm. v. Neulautern.

Waldhorn. Hr. Lang, Part. v. Straßburg. Herr Hornes, Kfm. v. Landau. Hr. Ciolina, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baronin v. Hauser v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Revisor Prinz: Mad. Voit v. Nassau.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.